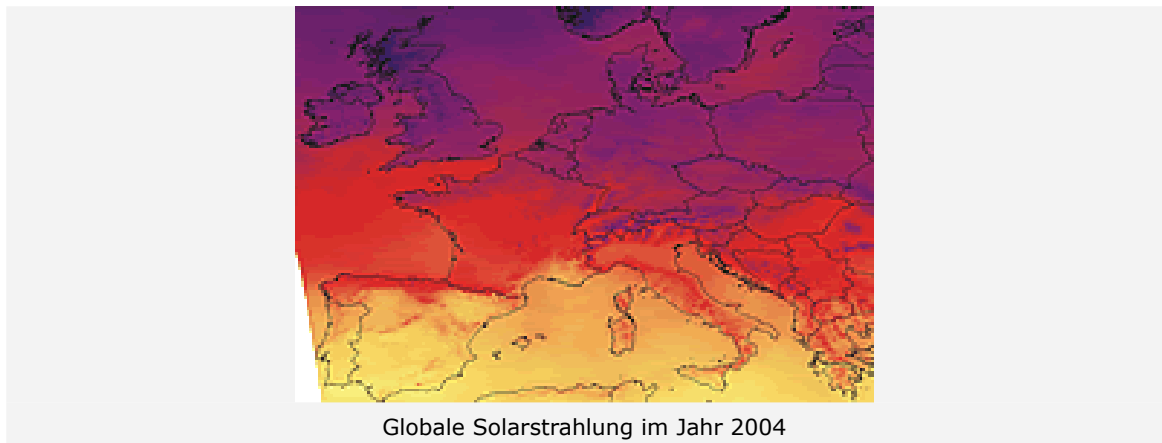


## News-Archiv Stuttgart

### **Wetter- und Klimainformationen in einer nachhaltigen Energieversorgung – Institut für Energiemeteorologie veranstaltet Programm-Workshop**

27. Oktober 2006



Das virtuelle Institut für Energiemeteorologie (vIEM) veranstaltet gemeinsam mit dem ForschungsVerbund Sonnenenergie am 2. November 2006 einen Workshop im Wissenschaftsforum Berlin.

Der Workshop "Energiemeteorologie" soll den notwendigen Forschungsbedarf aufzeigen, um künftig energiemeteorologische Informationen umfassend in die Energieversorgung integrieren zu können. Das vIEM ist ein gemeinschaftliches Institut des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Universität Oldenburg.

Meteorologische Informationen stellen im Energiesektor mittlerweile einen erheblichen ökonomischen und ökologischen Wert dar – Tendenz deutlich steigend. Die zunehmende Nutzung der erneuerbaren Energiequellen wie Sonne und Wind ist mit zunehmend komplexeren Strukturen in der Energieversorgung verbunden. Hier gewinnen Information und Kommunikation eine immer größerer Bedeutung.

Meteorologische Informationen bilden daher eine Schlüsselrolle für einen wirtschaftlich attraktiven Einsatz dieser neuen Technologien. So erfordert die Planung künftiger Solar- und Windkraftwerke detailliertes Wissen über die potenziell verfügbare Energie an einem bestimmten Standort. Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Anlagen bedarf präziser Vorhersagen über das aktuelle Energieangebot sowohl für die Unternehmen zur Stromspeicherung als auch für die Energieverbraucher.

Diesem Bedarf an Know-how und Information stellt sich das neue interdisziplinäre Forschungsgebiet Energiemeteorologie. Hierfür wurde im vergangenen Jahr das virtuelle Institut für Energiemeteorologie (vIEM) gegründet. Mitglieder sind das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Universität Oldenburg. Es arbeitet in Kooperation mit weiteren nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und wird durch die Helmholtz-Gemeinschaft gefördert.

Der Workshop in Berlin richtet sich sowohl an Anbieter und Planer aus dem Bereich Erneuerbare Energien als auch an Forschungsinstitutionen sowie an sonstige interessierte Fachbesucher aus der Energiebranche. Die Veranstalter erwarten sich von dem eintägigen Workshop auch, den notwendigen Dialog zwischen Forschung und Anwender anstoßen zu können.

**Kontakt****Dipl.-Phys. Carsten Hoyer-Klick**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Technische Thermodynamik, Systemanalyse & Technikbewertung

Tel: +49 711 6862-728

Fax: +49 711 6862-747

E-Mail: Carsten.Hoyer-Klick@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*